

J. N. 787.589

KANZLEI DES WISSENSCHAFTLICHEN CLUB IN WIEN

I. Eschenbachgasse 9.

Wien, den 1. October 1879

Krauscher freund!

Hr. Landwehr (von Alfred  
Meyerhoff gepflichtet) ersucht in Bezug  
auf meine Bekanntschaft in Wien. Er  
hatte bereits von Frau Dr. Köpfer  
erfahren, dass die Großmutter  
sich für befindet in der Winter über  
für das Leben wird. Ihre Grüße  
an die Familie freundlich sind gewiss  
sehr herzlich; doch hätte man  
in der Schenkerei nicht erfahren  
von der so ungewöhnlich krankhaft,  
dass er lebt, in der Zeit sehr  
bald, nach Wäcker reisen in die  
unmögliches wird.

Bei dem Falle Ihre besten  
Grüße werden in Erfahrung zu  
bringen, dass in ihrem Befinden  
nie Besserung eintritt.

Möge diese Lesung von Tausend, möge  
sich fortsetzen, möge sie sich vollenden!  
Ich hoffe mein geliebter Wally in der  
all diese folgende Freunde.

Über Politik giebt's auf nichts  
zu sagen; was man mir von dem  
Körper ab. Ich, man weiß nicht  
nicht an die Dauer der christl.  
Schritt = Schritt = christliche Länder,  
die nicht mehr möglich, weil sie  
sich nicht mehr möglich gemacht  
spricht sich schon von dem Elemente  
ausgesprochen untereinander.

Leider sieht in diesem Jahr  
schon die Partei nicht mehr  
ganz aus; es giebt die Partei  
der Charakteristen, die die  
ganz - allein all das hat nicht  
s. d. ist ein ganz andere  
Compassion geben.



Ich will Ihnen anzeigen in Zeitungs-  
blatt unter Königsbeut zu finden,  
das Ihnen die Turpe und scheltliche  
angefahren wird.

Angels Hofen Junks 1844,  
das wird Ihnen auch nicht unangenehm  
sein. Die Meinungs in Kischberg  
wird eine mittelmeßige werden  
über Turpe in diesem besser als in  
letzten Jahre. Mein Befinden ist  
gänzlich gut, unempfindlich Luffmache  
mache sich allerkündig, allein das  
Licht weiß von Bekann das Königs-  
Kriegs ist Gebot!

Wird ein einen sehr großen Schritt  
in ein Hoffen und Wollen, auf  
Kischberg! Mit aller Treue  
Ihrer Liebe

Adm: Paul Hotel